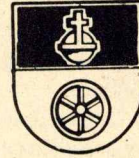
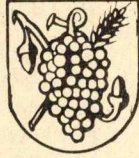
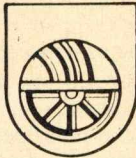


**JETZT
AUFLAGE
5.700 Exemplare
für alle Haushaltungen**

Amtsblatt

der Verbandsgemeinde Bodenheim und der Gemeinden

Bodenheim · Gau-Bischofsheim · Harxheim · Lörzweiler · Nackenheim



Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: **Verbandsgemeindeverwaltung Bodenheim**. Verantwortlich für den Text: **Bürgermeister Gerhard Krämer**. Druck und Verlag: **Verlag S. Frankenberger KG**, Vorstadtstraße 77 - 79, 6632 Saarwellingen, Telefon (06838) 2041/ 2042. Erscheint wöchentlich freitags durch Zustellung.

9. Jahrgang

Freitag, den 23. Juli 1982

Woche 29



Liebe Mitbürger,

über das kommende Wochenende wird in Nackenheim das traditionelle Weinfest gefeiert. Nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr, als die Nackenheimerin Regine Usinger Deutsche Weinkönigin war, verspricht das diesjährige Fest eine weitere Steigerung. Noch mehr Winzer und Vereine werden sich beteiligen. Vom 23. bis zum 26. Juli wird Nackenheim im wahrsten Sinne des Wortes der "Fröhliche Weinberg" sein.

Wir laden die Bevölkerung der Verbandsgemeinde herzlich ein, in Nackenheim fröhliche und gemütliche Stunden zu verbringen. Der "Fröhliche Weinberg" freut sich auf Ihren Besuch.

Gerhard Krämer
Bürgermeister der Verbandsgemeinde

Günter Ollig
Bürgermeister der
Ortsgemeinde -

Wolfgang Kuhn
Vorsitzender des
Verkehrsvereines -

Programm des Weinfestes Nackenheim

Freitag, 23. Juli

19.00 Uhr Eintrinkabend im Weindorf

20.00 Uhr Festzug durch die Ortsstraße

21.00 Uhr Eröffnung des Weinfestes durch die Rhein Hessische
Weinkönigin vor dem historischen Rathaus

Samstag, 24. Juli

18.00 Uhr Öffnung des Weindorfes

Sonntag, 25. Juli

11.00 Uhr Frühschoppen mit Platzkonzert

Kinderbelustigung mit der Freiwilligen Feuerwehr
Nackenheim

17.00 Uhr Große Qualitätsweinprobe im Kelterhaus der
Winzergenossenschaft

Montag, 26. Juli

20.00 Uhr Bunter Abend

auf dem Rathausplatz

Jeden ABEND Tanz- und Unterhaltungsmusik im gesamten
Weindorf.

Weinfest im fröhlichen Weinberg

Nackenheim, vom 23. Juli bis 26. Juli

EINTRINKABEND

am Freitag, dem 23. Juli 1982
ab 19.00 Uhr im Weindorf

FESTZUG DURCH DIE ORTSSTRASSEN

am Freitag, dem 23. Juli 1982
um 20 Uhr

ERÖFFNUNG DES WEINFESTES

durch die rheinhessische Weinkönigin
am Freitag, dem 23. Juli 1982, um 21 Uhr
vor dem historischen Rathaus.

TANZ- UND UNTERHALTUNGSMUSIK

jeden Abend im gesamten Weindorf

FRÜHSCHOPPEN mit Platzkonzert

am Sonntag, dem 25. Juli 1982
von 11 bis 13 Uhr im Weindorf

KINDERBELUSTIGUNG

am Sonntag, dem 25. Juli 1982 in Zusammenarbeit mit
der freiwilligen Feuerwehr Nackenheim.

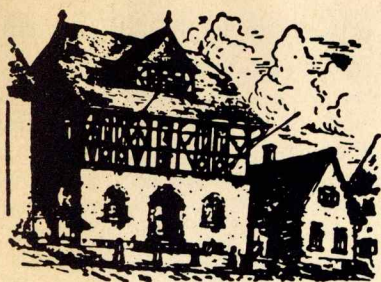
GROSSE QUALITÄTSWEINPROBE

am Sonntag, dem 25. Juli 1982 um 17 Uhr im Kelter-
haus der Winzergenossenschaft, Eintritt 10.- DM
einschließlich Festglas.

BUNTER ABEND

zum Festausklang am Montag, 26. Juli 1982,
um 20 Uhr auf dem Rathausplatz.

An sämtlichen Festtagen Tanz und fröhliches Treiben im gesamten Weindorf — Eintritt und Tanz frei



Nackenheimer Mitteilungen

772 1200 1972
JAHRE
NACKENHEIM

NACHRICHTENBLATT FÜR DIE GEMEINDE NACKENHEIM

80 Pfg.

Deutscher Stadtbote
Jahrgang (160)

Freitag, den 23. Juli 1982

Deutscher Gemeindebote
Nr. 29

Weinfest im Fröhlichen Weinberg



Von Freitag, 23. Juli, bis Montag 26. Juli, feiert die Gemeinde Nackenheim ihr großes traditionelles Weinfest.

Die Eröffnung des Weinfestes findet am Freitag durch die Rheinhessische Weinkönigin Dagmar Rückrich im Anschluß an den Festumzug auf dem Carl-Zuckmayer-Platz vor dem Rathaus statt.

Als besondere Attraktion erhält in diesem Jahr jeder Besucher mit dem Erwerb des Festgläschens einen Weinummelpaß, mit dem Weinpräsente gewonnen werden können.

Wir wünschen allen Bürgern und Gästen frohe Stunden beim Wein in Nackenheim.

Günter Ollig
Bürgermeister
der Ortsgemeinde

Wolfgang Kuhn
Vorsitzender
des Verkehrsvereins

Festumzug anläßlich des Nackenheimer Weinfestes

Am Freitag, dem 23. Juli 1982 findet ein Festzug statt. Die Aufstellung erfolgt um 19.30 Uhr auf dem Parkplatz der Vereinigten Kapselabriken.

Der Umzug beginnt um 20.00 Uhr und führt durch

die Weinbergstraße,
Langgasse,
Mainzer Straße,
Hauptunterführung,
Fliederweg,
Tannenweg,
Pommardstraße,
Buchenweg,
Lindenweg,
Im Gehren,
Rheinstraße,
Bahnübergang am Bahnhof,
Bahnhofstraße,
sowie Fischergasse

und löst sich gegen 21.00 Uhr in der Carl - Zuckmayer - Straße auf.

Ollig

Weinbummelpaß zum Weinfest

Erstmals erhält dieses Jahr jeder Besucher des Nackenheimer Weinfestes einen Weinbummelpaß. Teilnehmerbedingungen:

Der Weinbummelpaß wird beim Erwerb des offiziellen Festgläschens ausgegeben. In der Zeit von Freitag, den 23. Juli 1982, 19.00 Uhr, bis Sonntag, den 25. Juli 1982, 24.00 Uhr, erteilen die am Fest beteiligten Weingüter und Vereine auf der inseitig abgedruckten Liste eine Bestätigung, wenn der Inhaber des Weinpasses bei dem betreffenden Ausschank mindestens ein Gläschen Wein verkostet hat. Für Besuchergruppen werden pro erworbene Flasche bis zu sechs Bestätigungen erteilt.

Unter den Besuchern, die Bestätigungen sämtlicher 21 Veranstalter erhalten und den mit Namen und Anschrift versehenen Weinbummelpaß spätestens am Montag, dem 26. Juli 1982 bis 10.00 Uhr in den Rathausbriefkasten geworfen haben, werden im Rahmen des Bunten Weinabends am gleichen Tag drei Weinpräsente von 24, 12 und 6 Flaschen unter Ausschluß des Rechtsweges verlost.

Auswärtigen Besuchern wird der Gewinn gegebenenfalls innerhalb der Bundesrepublik Deutschland nachgesandt.

Ollig - Bürgermeister der Ortsgemeinde Nackenheim

Häuserschmuck zum Weinfest

Die Gemeinde erwartet zum Weinfest vom 23. bis 26. Juli 1982 viele Gäste. Aus diesem Anlaß wäre es sehr schön, wenn möglichst viele Häuser mit Girlanden und Fähnchen geschmückt würden, um auch äußerlich auf die Festtage hinzuweisen.

Ich bitte deshalb alle Einwohner mitzuhelfen, durch Häuserschmuck den Ortsstraßen ein festliches Ansehen zu geben.

Ollig - Bürgermeister der Ortsgemeinde Nackenheim

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Polizeistunde anläßlich des Nackenheimer Weinfestes 1982

Die Ortspolizeibehörde der Verbandsgemeinde Bodenheim verfügt, daß aus Anlaß des Nackenheimer Weinfestes 1982 gem.

§ 4 Abs. 1 der Landesverordnung zur Regelung der Sperrzeiten die Polizeistunde aufgehoben wird und zwar

in der Nacht vom 23. zum 24. Juli 1982

in der Nacht vom 24. bis 25. Juli 1982

in der Nacht vom 25. zum 26. Juli 1982

in der Nacht vom 26. zum 27. Juli 1982

Verbandsgemeinde Bodenheim

- Ortspolizeibehörde -

(Krämer) Bürgermeister

Weinfest im fröhlichen Weinberg

Die Weinbaugemeinde Nackenheim mit dem klingenden Namen der "Fröhliche Weinberg" feiert am Wochenende vom Freitag, 23. bis Montag, 26. Juli sein traditionelles Weinfest. Viele tausend Gäste werden zu diesem Weinereignis erwartet.

Mit einer Rekordbeteiligung an Winzern und Weinbautreibenden können die Freunde des edlen Rebensaftes an den Weinständen, in den Kelterhäusern und Gutschänken bedient werden.

Über 250 Weine gibt es in Nackenheim zu verkosten. Die Angebote reichen aus den Lagen Rothenberg, Engelsberg und Schmittskapellchen vom Qualitätswein bestimmter Anbaugebiete bis zur Beerenauslese.

Die Polizeistunde ist während der Festtage aufgehoben. Somit können die Zecher ohne auf die Uhr zu schauen das kühle Naß vom "Fröhlichen Weinberg" genießen.

Parkplätze sind in der Weinbaugemeinde genügend vorhanden. Mit der Fertigstellung des Festplatzes am Brühl stehen noch über sechzig Abstellplätze zur Verfügung. Allerdings müssen die Wege von und zum Feuerwehrgerätehaus unbedingt frei bleiben.

Bunte Lichterketten illuminieren während der Festtage das gesamte Weindorf sowie die Zufahrtswege.

Außerdem wird die St. Gereonskirche auf dem Kirchberg im gleißenden Licht erscheinen und das ganze zu einem festlichen Zauber erscheinen lassen.

Für diejenigen, die ihr Auto zu Hause lassen wollen, um ungestört den Wein genießen zu können, bestehen in den Abendstunden gute Zugverbindungen in Richtung Mainz und Worms. Die Abfahrzeiten nach Mainz 20.12 Uhr, 21.53 Uhr und 23.39 Uhr. In Richtung Worms: 20.06 Uhr, 20.25 Uhr, 20.58 Uhr, 22.15 Uhr, 23.03 Uhr und 23.50 Uhr.

Nackenheimer Weinfestsplitter

Mit dem Weinfest im "Fröhlichen Weinberg" wird der bunte Reigen der hochsommerlichen Feste des Weines an der Rheinfront eröffnet.

Danach folgen unmittelbar Nierstein, Oppenheim und Guntersblum. Der Startschuß in Nackenheim fällt am Freitag, 23. Juli, 19.00 Uhr beim Eintrinkabend, wozu für die ersten zwei Stunden die Nackenheimer Jugendband unter Leitung von Heiner Merkel die musikalische Unterhaltung übernommen hat. Die Weinprobe am Sonntag, 25. Juli, 17 Uhr im Kelterhaus der Winzergenossenschaft wird von Winzermeister Oswald Steiner fachmännisch erläutert.

Am Festzug durch die Ortsstraßen am Freitag, 23. Juli, 20 Uhr beteiligen sich der Gesangverein "Cäcilia" mit zwei Festwagen, des weiteren mit jeweils einem Festwagen, der Männergesangverein 1857, der Bauern- und Winzerverein, der Carnevalverein "Entenbrüder" sowie die Rheinhessische Weinkönigin Dagmar Rückrich aus Bornheim. Mit Fußgruppen beteiligen sich, die Carl Zuckmayer-Gesellschaft, der 1. Fußball-Club und die Turn- und Sportgemeinde. Die Zugleitung hat die Freiwillige Feuerwehr Nackenheim übernommen.

Stets in Bereitschaft für alle Notfälle halten sich die Angehörigen des DRK, die sich selbst aktiv an der Ausgestaltung des Weinfestes beteiligen, mit ihrem neuen Einsatzfahrzeug in Bereitschaft.

Groß ist das Angebot an edlen Tropfen. Sicherlich reicht das viertägige Weinfest nicht aus, um die rund 250 Sorten, die in den Weinständen, Gutshöfen und Schänken zum Angebot probieren zu können.

Weinfestsplitter Nackenheim

Viel Musik und Tanz wird es an allen Tagen im "Fröhlichen Weinberg" vom Freitag, 23. bis Montag, 26. Juli im Weindorf geben. Den Hauptteil der musikalischen Unterhaltung bestreiten die Blaskapelle "St. Kilian" aus Nierstein sowie die Oppenheimer Stadtkapelle.

Achtzig Pfennig kostet an den meisten Ständen die erste Sorte auf der Weinkarte. Der Besucher muß also keineswegs tief in die Tasche greifen, um mit herben und halbtrocken sowie milden Tropfen zu einem Weinerlebnis mit Qualitätstropfen zu kommen.

Bei der offiziellen Eröffnung am Freitag, 23. Juli, 21 Uhr wird der Männergesangsverein 1857 unter Leitung von Hans Wiener die gesangliche Umrahmung übernehmen.

Beim bunten Festausklang am Montag, 26. Juli, 20.00 Uhr, bei dem auch die Weinbummelpaßsieger bekanntgegeben werden, beteiligen sich das Nackenheimer Weinbergs-Duo "Erika und Bert" die Festdamen des Gesangsverein "Cäcilia" der in diesem Jahr sein 100. Jubiläum feierte, sowie die Riege des Sportvereins "Alemannia".

Das Weindorf zieht sich von dem Carl Gunderloch-Platz über die Carl Zuckmayer Straße zur Weinbergstraße hinauf, wo 22 Winzer- und Weinbautreibende ihre Erzeugnisse anbieten. Die Tradition Wein- oder Winzerfeste im "Fröhlichen Weinberg" zu feiern, geht schon auf das Jahr 1935 zurück. Damit dürfte Nackenheim mit zu den Weinbaugemeinden zählen, die schon viele Jahrzehnte Gäste mit dem edlen Traubensaft anlocken.

Nackenheimer Weinbummel

R/B

Erstmals gibt es zum großen Weinfest "Im fröhlichen Weinberg" vom Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Juli einen Weinbummelpaß, der mit dem Erwerb des dekorativen Festgläschen ausgegeben wird. Die Besucher, die erfolgreich alle Bestätigungen der 21 teilnehmenden Winzer und Weinbautreibenden auf dem Bummelpaß bescheinigt haben, können an der großen Weinverlosung am Montag, 26. Juli, im Rahmen eines kleinen weinfrohen Abends auf dem Carl Zuckmayer Platz teilnehmen. Verlost werden Preise von 24, 12 und sechs Flaschen Wein. Die bestätigten Weinbummelpässe müssen allerdings bereits am Montag bis 10 Uhr im Rathausbriefkasten eingeworfen sein. Auswärtigen Besuchern der Bundesrepublik wird der Wein, wenn sie zu den Gewinnern zählen, nachgesandt. Die Teilnehmer an dem weinfrohen Spiel müssen mindestens ein Gläschen an den Ständen jeweils erworben haben. Für Besuchergruppen werden für je eine gekaufte Flasche Wein sechs Bestätigungen erteilt. Die Idee des Nackenheimer Weinbummelpasses stammt von der ehemaligen Deutschen Weinkönigin Regine Usinger aus Nackenheim, die 1980/81 residierte.

Weinfest in Nackenheim vom Freitag, 23. Juli bis Montag, 26. Juli 1982

R/B

Der "Fröhliche Weinberg" feiert am kommenden Wochenende vom Freitag, 23. bis Montag, 26. Juli sein traditionelles Weinfest, wobei wieder viele tausend Freunde des Weines erwartet werden.

Noch nie war die Teilnahme von Winzern, Weinbautreibenden und mitarbeitenden Vereinen und Verbänden so groß, wie in diesem Jahr. Nachdem man im Regierungsjahr von Regine Usinger, der Deutschen Weinkönigin, 1980/81 beschlossen hatte, das Fest auf vier Tage auszudehnen, war man sich in den zuständigen Gremien des Verkehrsvereins einig, auch 1982 vier Tage den edlen Rebensaft auszuschenken.

Der Vorsitzende des Verkehrsvereins Wolfgang Kuhn, hat nun endgültig das Programm mit den Ausschüssen zusammengestellt. Bereits um 19.00 Uhr öffnen die Weinstände und Gutschänken auf dem Carl Zuckmayer-Platz, der Weinbergstraße sowie auf dem alten Schulhof ihre Pforten.

Um 20.00 Uhr setzt sich der Festzug durch die Ortsstraßen in Bewegung. Die offizielle Eröffnung des Weinfestes erfolgt um 21.00 Uhr durch Ortsbürgermeister Günter Ollig, Verkehrsvereinsvorsitzenden Wolfgang Kuhn in Begleitung mit der Rhein Hessischen Weinkönigin Dagmar Rückrich aus Bornheim. Bis Mitternacht spielen anschließend die Kilianos mit ihrer Blaskapelle mit bunten Melodien zum Tanz und fröhlichen Treiben auf.

Im Weindorf selbst wird kein Eintritt verlangt, der Tanz ist ebenfalls frei. Am Samstag erfolgt bereits um 18.00 Uhr die Öffnung des Weindorfes. Neben vielen Alleinunterhaltern spielt vor dem Rathaus die Oppenheimer Stadtkapelle auf. Hinzu kommen das Trompeter-Corps "Landskrone" der Weinstadt Oppenheim.

Zu einem Frühschoppen treffen sich die munteren Zecher am Sonntag, 10 Uhr, wo die Nackenheimer Jugend-Band ihr musikalisches Können unter Beweis stellt.

Die Kinderbelustigung wird von der Freiwilligen Feuerwehr Nackenheim am Sonntag gestaltet. Die große Qualitätsweinprobe beginnt am Sonntag um 17 Uhr im Kelterhaus der Winzergenossenschaft. Achtzehn Proben wird dabei Winzermeister Oswald Steiner aus verschiedenen Lagen, Jahrgängen und Sorten vorstellen. Ab 19 Uhr lädt die Winzergenossenschaft zu einem Abend beim Wein aus Anlaß der 230. Wiederkehr der Erbauung der Winzergaststätte ins Kelterhaus ein.

Am Abend ab 19 Uhr erklingen wieder Melodien der Niersteiner Kilianos, die bis um Mitternacht unterhalten.

Am Montag klingt das Fest mit einem bunten Weinabend auf dem Carl Zuckmayer Platz mit Bekanntgabe der Weinbummelsieger aus. Dabei wird die Oppenheimer Stadtkapelle fleißig aufspielen.

*

*

*

Weinprobefolge für Sonntag, 25. Juli, 17.00 Uhr

R/B.

Die Weinbaugemeinde Nackenheim zählt am Rhein mit zu den traditionsreichsten und bekanntesten Dörfern des Rebensaftes im In- und Ausland. Seine Lagen, Rothenberg, Engelsberg und Schmittskapellchen lassen des Kenners Herz höher schlagen. Viele Reben wachsen auf dem "Rotliegenden" einem besonders wärmespeichernden, violett-roten Schieferletten. Als Tonschiefer-Verwitterungsboden stellt er für den edlen Silvaner und Riesling sowie viele Neuzüchtungen optimale Standorte dar. Hier reifen Trauben, die zu Weinen einmaliger Größe sich ausbauen. Die Tropfen zeichnen sich durch eine feine geschliffene Art, eine hervorragende Blume, viel Körper und Rundung aus. Von besonders günstigem Einfluß auf die Traubenentwicklung und Reife ist in den Hanglagen, die gegenwärtig durch den Steillagenanbau wieder in den Mittelpunkt des Geschehens gerückt sind, die Reflexion von Wärme und Licht durch den vorbeiziehenden Strom. Dem hervorragenden Qualitätsbeweis unterziehen sich die Nackenheimer Winzer am Sonntag, 25. Juli, 17 Uhr bei der großen Weinprobe im Kelterhaus der Winzergenossenschaft in der Wormser Straße.

Winzermeister Oswald Steiner wird einen Blumenstrauß edler Kreszenzen aus dem "Fröhlichen Weinberg" vorstellen können. Teilweise haben die Winzer und Weinbautreibenden ihre Schatzkisten geöffnet und Tropfen alter und bekannter Jahrgänge bereitgestellt. Im einzelnen stehen zum Verkosten an: 1980er Engelsberg, Kabinett, Riesling trocken, Weingut Gebr. Steiner; 1980er Engelsberg, Silvaner QbA, halbtrocken, Weingut Gunderloch-Usinger; 1980er Engelsberg, Riesling und Kerner, QbA halbtrocken, Weingut Toni Ark; 1980er Engelsberg, Silvaner, QbA, Winzergenossenschaft; 1980er Engelsberg, Riesling, QbA, Weingut Clarenhof, 1980er Rothenberg, Ruländer, Weingut Gunderloch-Lange; 1980er Schmittskapellchen, Kerner Kabinett, Weingut Franz Petry; 1979er Engelsberg, Riesling und Ruländer, trocken, Weingut Gebr. Steiner; 1974er Engelsberg, Riesling, Spätlese, Weingut Bernhard Dumont; 1981er Schmittskapellchen, Bacchus Spätlese, Weingut Kurt Brech; 1978er Rothenberg, Silvaner und Scheurebe, Spätlese, Winzergenossenschaft; 1980er Schmittskapellchen, Scheurebe, Spätlese, Weingut Norbert Mann; 1981er Engelsberg Siegerrebe-Riesling, Spätlese, Weingut Sans-Lorch; 1979er Engelsberg, Ruländer, Auslese, Weingut Reichsgraf von Ingelheim; 1976er Engelsberg, Riesling Auslese, Weingut Manfred Binz; 1976er Engelsberg, Riesling-Scheurebe, Auslese, Weingut Heinrich Leineweber und 1975er Engelsberg, Ruländer, Beerenauslese, Weingut Gunderloch-Usinger.

Viel Stimmung und Tanz bei edlem Wein im Weindorf

Zum Weintrinken gehört Atmosphäre, dazu gehört die Landschaft und die Umgebung. Sicherlich wird Nackenheim diese Komponenten vom Freitag, 23. bis Montag, 26. Juli wieder ausstrahlen. Carl Zuckmayer hat in seinem Volksstück, "Der fröhliche Weinberg" dieses hautnahe am edlen Rebensaft so treffend ausgedrückt, wie es wohl in der Romantik keinem anderen mehr gelingen dürfte. Der große Literat hat in diesem Werk u. a. ausgeführt, "So e Weingut, ist vielleicht kein lebenswichtiger Betrieb, wie mer heutzutage sagt, aber allzeit e Stückche Natur, e Stückche Element, e Stückche Kindstauf un Himmelfahrt....." In seiner Weinblume drückt Carl Zuckmayer aus, daß die reinste Blume Wein an Rhein und Pfalz heranreift, da ist die Sonne Flüssiges geworden und da treibt der Boden des Herbstes Wurzelsaft.

Der Dichter war ein großer Freund des Weines und er kannte sich hervorragend in den einzelnen Sorten aus. Sicherlich war er bei Festen dabeigewesen, als er schrieb:

"Wer eine Nacht in solchen Wogen schwamm, der weiß sich reifer und begreift gut, wie froh und gern das holde Gotteslamm in Wein verwandelt seiner Liebe Blut.

Da duftet Abendrot und Morgengrauen,

da duftet Wiesenheu und Gartenblust,

da duftet Haut und Haar geliebter Frauen,

Da duftet Jugend, Herbst und reife, zeitige Lust".